

Überparteiliches Postulat

Spezifische Förderung von Migrantinnen bei der Diplomanerkennung

Der Gemeinderat wird gebeten aus den Fördermitteln der Integrationsförderung Mittel zu reservieren, um Frauen mit ausländischen Diplomen bei der Anerkennung nicht nur wie bisher fachliche Beratung und Begleitung durch die Fachstelle Integration zu gewähren, sondern auch bei der Übernahme von allfällenden Spesen wie Einschreibe- oder Kursgebühren um Migrantinnen finanziell zu unterstützen.

Begründung:

Die Petition zum Frauenstreik fordert, dass diese sehr geringe finanzielle Unterstützung den Migrantinnen gewährt wird beim Prozess der Anerkennung von Diplomen. Vielfach ist es für Migrantinnen ein wesentlicher Hinderungsgrund, die Anerkennung ihrer Diplome voranzutreiben und die nötigen Schritte in die Wege zu leiten, weil sie sich schlicht die Kosten für Einschreibe- oder Kursgebühren nicht leisten können. Mit wenigen Tausend Franken pro Jahr könnte die Integrationsfachstelle eine grosse Wirkung entfalten, wenn sie auf Gesuch der Migrantin hin allfällige Spesen oder Kursgebühren auf dem Weg der Diplomanerkennung übernehmen würde, Damit wird den Frauen wesentlich bessere berufliche Perspektiven zu einer qualifizierten Arbeitsstelle eröffnet, was nachhaltig das Armutsrisiko verringert.

Biel, 26. Juni 2019

Ruth Tennenbaum, Passerelle



Lena Frank, Grüne



Anna Tanner, SP



W. Roth

S. Mundi



R. Müller

